

Heisemer Straßenfest: Beim letzten Treffen der Organisationsgemeinschaft wird das Programm festgelegt

Drei Tage geht wieder die Post ab

Leutershausen. Das Programm steht. Die Spiele für die Kinderolympiade und den Heisemer Zweikampf zwischen Vereinen und Gemeinderäten sind festgelegt und die Werbung läuft in den nächsten Tagen auf Hochtouren. Gute Laune werden die Besucher der 44. Auflage des Heisemer Straßenfestes vom 1. bis 3. Juli schon von alleine mitbringen. Da sind sich die zehn beteiligten Vereine sicher.

Bei der letzten Vorbesprechung im Gasthaus „Zur Rose“ hatte der Cheforganisator des Festes, Walter Scholl, zunächst traurige Nachrichten. Denn sowohl der Partnerschaftsverein als auch die Kapelle AM hätten abgesagt. Punkt für Punkt arbeitete er anschließend mit den Vereinsvertretern seine Tagesordnung durch. So geht freitags zum Auftakt bei der Sängereinheit, den Fußballern und beim MGV wieder die Post ab. Samstags öffnet um 8 Uhr der Flohmarkt, wobei der Aufbau erst ab 7 Uhr erfolgen darf. Die offizielle Eröffnung ist nach einem Konzert um 11 Uhr wieder am Eck Mittelgasse/Kreuzgasse. Ums Bier kümmert sich der MGV und Bürgermeister Ralf Gänshirt sorgt dafür, dass der dortige Kran für die Kreuzgasse 8 nicht mehr steht. „Wenn die noch nicht fertig sind, müssen sie den Kran eben ab- und nach dem Fest wieder aufbauen“, kündigte er an diesem Abend an. Sonntags erwartet die Gäste nach dem ökumenischen Gottesdienst, der erstmals in der Markthalle stattfindet, der beliebte Heisemer Zweikampf. Speziell für die kleinen Besucher wird in der Raiffeisenstraße ein Vergnügungspark mit Babyflug, Schießstand, Süßwaren und Luftballons aufgebaut.

Ebenfalls für die Kleinen wird die Kinderolympiade am Samstag sein. Die Fußballer stellen ein Fußballtor auf, der 1. Dartclub Hirschberg bietet Dartwerfen an, die SGL 1c wohl eine Wurfgeschwindigkeitsmessung, die AWO Flaschenkegeln, der MGV 1884 Hammernageln und die Schnatterenten Entenangeln. „Letztmals hatten wir 70 Kinder. Das werden wir bestimmt wieder erreichen. Denn es winken Gutscheine im Wert von 7,50, 5 und 2,50 Euro. Ich bin daher dankbar, dass wir mit Gartenbau Schmitt, der **Volksbank Kurpfalz**, der Firma K. H. Weidler, den Stadtwerken Viernheim und der Gemeinde Sponsoren für die Preise, aber auch für die Werbung gefunden haben“, freute sich Scholl.

Bierpreise selbst festlegen

Scholl schnitt auch ein heikles Thema an. Es ging um Geld und um die Preise für die Getränke. Durchaus kompliziert, da derzeit nur über steigende Preise gesprochen wird. Festpreis, Mindestpreis oder überhaupt keine Preisfestlegung standen zur Debatte. Das Problem war schnell gelöst, zumal der MGV-Chef Harald Brand daran erinnerte, dass die Vereine eine zweijährige straßenfestfreie Zeit und somit keine Einnahmen hatten. Am Ende einigte man sich darauf, dass jeder Verein die Preise selbst festlegen soll. Nicht festlegen dürfen die Vereine, wann sie am Abend die Musik ausschalten müssen. Die Sperrzeitregeln sind: freitags und samstags Schankerlaubnis bis 1.30 Uhr, wobei die Musik schon leiser sein sollte. Um 2 Uhr heißt es dann „Musik aus!“. Scholl wies noch darauf hin, dass die DRK-Sanitätsbereitschaft an der Gemeindebücherei ab Samstag, 20 Uhr beginnt. Und die Polizei wird ebenfalls wieder kontrollieren. Laut Polizei wurden beim letzten Fest keine Verstöße gegen die Sperrzeit festgestellt. So soll es auch 2022 sein. Die beteiligten Vereine sind: Fußballverein 1922, Sängereinheit 1864, MGV 1884, Pfadfinder, Evangelischer Posaunenchor, Handballförderverein, 1. Dartclub Hirschberg, Arbeiterwohlfahrt, SGL 1c, Schnatterenten. hr

www.strassenfest.net



Die Vorbereitungen sind abgeschlossen. Jetzt kann am ersten Juliwochenende beim 44. Heisemer Straßenfest kräftig gefeiert werden. Archivbild: Marco Schilling